Hausgebet am Fest der Heiligen Familie
27. Dezember 2026

Hinführung

Wenn ein Kind geboren wird, dann durchleben Eltern oft ganz gemischte Gefühle: Freude und Glück, Staunen über das kleine Wunder und Dankbarkeit. Aber auch Sorge: Werden wir alles richtig machen? Wie wird alles werden? Der Wunsch: Mögest du behütet sein. –
Bei Josef und Maria wird es nicht anders gewesen sein. Liebevoll umsorgten sie ihr Kind und vertrauten es Gott an. Und sie vertrauten auf SEIN Mitgehen und Dasein.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Es ist ein Ros entsprungen (GL 243,1)

1. *Es ist ein Ros entsprungen / aus einer Wurzel zart, / wie uns die Alten sungen, / von Jesse kam die Art, / und hat ein Blümlein bracht / mitten im kalten Winter / wohl zu der halben Nacht.*

Gebet

Allmächtiger Gott, du hast uns in der Heiligen Familie ein leuchtendes Vorbild geschenkt. Stärke in unseren Familien das Vertrauen. Lass sie in Frieden und Liebe miteinander verbunden bleiben. Heile, wo Verwundungen sind. Führe uns alle zur Gemeinschaft mit dir, die ewig andauert. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen. *(nach dem Tagesgebet)*

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

22 Als sich für die Eltern Jesu die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten, brachten sie das Kind nach
Jerusalem hinauf, um es dem Herrn darzustellen, 23 wie im Gesetz des
Herrn geschrieben ist: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn
heilig genannt werden. 24 Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie
es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei
junge Tauben.
25 Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon. Dieser
Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und
der Heilige Geist ruhte auf ihm. 26 Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Christus
des Herrn gesehen habe. 27 Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm
zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, 28 nahm Simeon das Kind in
seine Arme und pries Gott mit den Worten:
29 Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, / wie du gesagt hast, in Frieden
scheiden. 30 Denn meine Augen haben das Heil gesehen, / 31 das du
vor allen Völkern bereitet hast, 32 ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
/ und Herrlichkeit für dein Volk Israel.
33 Sein Vater und seine Mutter staunten über die Worte, die über
Jesus gesagt wurden. 34 Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria,
der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele
zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen
sein, dem widersprochen wird, - 35 und deine Seele wird ein Schwert
durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden.
36 Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuëls,

aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. Als junges Mädchen hatte sie geheiratet und sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt;
37 nun war sie eine Witwe von vierundachtzig Jahren. Sie hielt sich
ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und
Beten. 38 Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach
über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten.
39 Als seine Eltern alles getan hatten, was das Gesetz des Herrn vor-
schreibt, kehrten sie nach Galiläa in ihre Stadt Nazaret zurück. 40 Das
Kind wuchs heran und wurde stark, erfüllt mit Weisheit, und Gottes
Gnade ruhte auf ihm.

Lukas 2,22-40

Kurze Stille

Lied: Es ist ein Ros entsprungen (GL 243,2)

2. *Das Röslein, das ich meine, / davon Jesaja sagt, / ist Maria, die Reine, / die uns das Blümlein bracht. / Aus Gottes ewgem Rat / hat sie ein Kind geboren / und blieb doch reine Magd.*

Gebet zur Heiligen Familie

A Jesus, Maria und Josef, in euch betrachten wir den Glanz der wahren Liebe, an euch wenden wir uns voll Vertrauen.

V Heilige Familie von Nazareth, mache auch unsere Familien zu Orten innigen Miteinanders und zu Gemeinschaften des Gebetes, zu echten Schulen des Evangeliums und zu kleinen Hauskirchen.

A Heilige Familie von Nazareth, nie mehr gebe es in unseren Familien Gewalt, Halsstarrigkeit und Spaltung; wer Verletzung erfahren oder Anstoß nehmen musste, finde bald Trost und Heilung.

V Heilige Familie von Nazareth, lass allen bewusst werden, wie heilig und unantastbar die Familie ist und welche Schönheit sie besitzt im Plan Gottes.

A Jesus, Maria und Josef, hört und erhört unser Flehen. Amen.

(Papst Franziskus, Amoris laetitia, 325)

Vater unser

Segensgebet

Herr, unser Gott, wir bitten dich:
Segne alle Mütter und Väter, Großmütter und Großväter,
segne alle Kinder und Jugendlichen,
segne alle Menschen, die anderen Liebe, Geborgenheit
und Heimat schenken.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Es ist ein Ros entsprungen (GL 243,3)

3. *Das Blümelein so kleine, / das duftet uns so süß; / mit seinem hellen Scheine / vertreibt's die Finsternis, / wahr' Mensch und wahrer Gott, / hilft uns aus allem Leide, / rettet von Sünd und Tod.*

Diözese Regensburg KdöR 2026 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindekatechese
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg